

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX RasoBasic grau

Baukleber und Spachtelmasse



Anwendungsbereiche

Mineralischer Klebe- und Armiermörtel für Polystyrol-Dämmplatten (EPS-F) zur Wärmedämmung. Mindestputzdicke 3 mm. Gemäss ETAG 004. Kleber für Dämm- und Bauplatten (z.B. EPS-F, EPS-P, XPS, Steinwolle, Polyurethan, Holzfaser). Als Haftungsbrücke auf glatten Betonoberflächen. Als Armierungsausgleich für klassische zementhaltige Putz- oder Betonflächen.


Eigenschaften

- Hohe Haftung
- Universell anwendbar

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000694564	2000961847	2000694338	2000961849
EAN	9003304473175	9003304559497	9003304454242	9003304559473
INFO		Enthält 20 % recyceltes Material und ist konform gemäß CAM.		Enthält 20 % recyceltes Material und ist konform gemäß CAM.
Verpackung				
Menge pro Einheit	25 kg/EH		1000 kg/EH	
Einheit pro Palette	54 EH/Pal.			
Körnung			0-0,8 mm	
Farbe	Grau			
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m ² /mm			
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.			
Ergiebigkeit Liter	740 L/t			
Wasserbedarfsmenge	ca. 7 L/EH		ca. 250 L/EH	
Brandverhalten	A1 EN 13501-1			
Wasseraufnahme	< 0,2 kg/m ² *min0,5			
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	5/20 (Tabellenwert) EN 1745			
Haftzugfestigkeit	> 0,08 N/mm ²			

RÖFIX RasoBasic grau

Baukleber und Spachtelmasse

Artikelnummer	2000694564	2000961847	2000694338	2000961849
Druckfestigkeit	12 N/mm ² (28 d)			
Biegezugfestigkeit	≥ 3 N/mm ²			
Wärmeleitfähigkeit	0,82 W/mK für P = 50 % EN 1745:2012 (Tabellenwert) 0,89 W/mK für P = 90 % EN 1745:2012 (Tabellenwert)			
E-Modul	ca. 9500 N/mm ²			
Frischmörtelrohddichte	ca. 1700 kg/m ³			
Mörtelgruppe	GP EN 998-1 CS IV EN 998-1 W2 EN 998-1			
pH-Wert	13			
Schüttdichte	ca. 1400 kg/m ³ B 3345			
sd-Wert	ca. 0,08 m			
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K			
Trockenrohddichte	ca. 1512 kg/m ³			
Untergrund Temperatur	5-30 °C			
Verarbeitungszeit	2 h			
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.			

Materialbasis

- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Haftung
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. Sockeldämmplatten müssen eine griffige Oberfläche aufweisen (z.B. Waffelung, Prägung, o.ä.) und dürfen keinesfalls feucht (z.B. Tau) sein.

Untergrund-Vorbehandlung

Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen. Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Bau- oder Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln. Bauwerksfugen dürfen nicht überputzt werden. Hier müssen geeignete Fugenprofile eingesetzt werden, wobei deren Hersteller-Richtlinien zu beachten sind. Zu verarbeitende Dämm-, oder Bauplatten müssen trocken, sauber, rau bzw. entsprechend aufgeraut sein. Je nach verwendeter Dämm- oder Bauplatte kann eine zusätzliche Verdübelung erforderlich sein.

RÖFIX RasoBasic grau

Baukleber und Spachtelmasse

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.

Verarbeitungshinweis

Bei Teilflächenverklebung ist stets eine Rand-Wulst-Punkt-Verklebung zu empfehlen. Dadurch wird eine Hinterlüftung oder eine Ungeziefer-Einnistung verhindert. Dabei wird umlaufend um die Bauplatten ein geschlossener Klebersteg von ca. 5 cm Breite und 2 cm Höhe aufgespachtelt. In der restlichen Plattenfläche werden ca. drei handtellergrosse Kleberpatzen aufgebracht. Nach dem Anpressen an den Wandbildner sollte sich derart eine ca. 40 %-ige Verklebungsfläche auf der Dämmplatte ergeben. Eine zusätzliche mechanische Befestigung mit Dämmstoffdübel (ca. 6 Stk./m²) erfolgt erst nach Erhärtung des Klebers (nach ca. drei Tagen). Eine Verdübelung ist empfehlenswert, unbedingt jedoch bei XPS-R oder EPS-P-Dämmplatten, bei Deckenmontage oder bei Montage auf Altuntergründen sowie auf schalglattem Beton. Die zu verklebende Bauplatte sollte stets aufgeraut sein, andernfalls ist ein Anschleifen erforderlich. Bei Verwendung als flächige Spachtelmasse ist eine Schichtdicke von ca. 3 mm anzustreben. Um eine Armierungswirkung zu erreichen, ist ein alkaliresistentes Armierungsgewebe mit Maschenweite 4x4 bis 8x8 mm einzubetten. Armierungsgewebeklebebahnen werden stets mit mind. 10 cm Überlappung eingespachtelt. An Wandöffnungen wie Fenster oder Türen werden alle Ecken vorgängig mit einer Diagonalarmierung (ca. 20x40 cm) verstärkt. Das Armierungsgewebe ist mittig einzubetten und mit ca. 1 mm Klebespachtel zu überdecken. Zum Armieren von Wärmedämmsystemen mit Dämmplatten von hoher Stärke (> 14 cm) empfehlen wir die Verwendung von hochwertigen Klebe-/Armiermörteln (RÖFIX Unistar LIGHT, RÖFIX Polystar, etc.). Bei Verwendung unter Terrain oder bei möglichem direktem Kontakt mit anstehendem Wasser ist darauf eine Abdichtung aufzubringen. Unter diesen Schutzvoraussetzungen ist RÖFIX RasoBasic in üblicher Fassadenbelastung frostbeständig. Material aus geöffneten Altgebänden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Nach einer Standzeit der Armierungsschicht von mind. 1 Woche kann der Oberputz aufgebracht werden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 6 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.